

## Ein Widmungsexemplar der Erstauflage des ersten Bandes des „Kapitals“<sup>1</sup>

Kürzlich erwarb die Universitätsbibliothek der Tohoku-Universität ein Exemplar des ersten Bandes des „Kapitals“, Hamburg 1867, das Marx auf der oberen Hälfte der Rückseite des Titelblattes mit folgender Widmung versehen hat:

„Seinem L. S. Borkheim

Karl Marx

London 19. Sept. 1867“

Diese Dedikation ist im Vergleich zu dem Louis Kugelmann gewidmeten Exemplar, das sich im Ohara-Institut für Sozialwissenschaften an der Hosei-Universität befindet, sowohl größer als auch deutlicher zu erkennen. Die dortige Widmung lautet: „Seinem Freund L. Kugelmann. Hannover, 17. Sept. 1869“.

Sigismund Ludwig Borkheim (1825–1885), dem Marx dieses Exemplar der ersten Auflage des „Kapitals“ einsandte, war ein deutscher Journalist und revolutionärer Demokrat, der an der Revolution 1848/49 in Deutschland teilgenommen hatte, danach in die Schweiz und nach Frankreich emigrierte und seit 1851 in London lebte. Dort war er als Kaufmann und zugleich schriftstellerisch tätig. Seit 1860 stand er in freundschaftlichen Beziehungen und regem Briefwechsel mit Marx und Engels.<sup>2</sup>

Über die Widmungsexemplare der ersten Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ gibt Seijiro Usami in „50 Jahre in der Wissenschaft“ (Otsuki-Shoten-Verlag) detaillierte Informationen. Auf der Grundlage von Briefen u. a. Unterlagen wird dort festgestellt, daß Widmungsexemplare dieser Auflage an insgesamt 19 Personen verschickt wurden, darunter an Engels, Wilhelm Liebknecht, Karl Siebel (Dichter, Cousin von Engels), Louis Kugelmann und Michail Bakunin.

Das Borkheim gewidmete Exemplar ist jedoch nicht unter den dort genannten 19 enthalten, und auch weltweit wird zum ersten Mal seine Überlieferung bestätigt. Es ist ebenfalls das erste Mal, daß diese Widmung veröffentlicht wird.

Folgt man weiter dem Buch von Seijiro Usami, so stellt sich heraus, daß sich die Exemplare, in denen die Marxsche Unterschrift nachgewiesen werden konnte, unter den in den verschiedenen Ländern der Erde existierenden Bänden der ersten Auflagen des „Kapitals“ auf die an Siebel und Kugelmann adressierten Widmungsexemplare beschränken. Da das Siebel gewidmete Exemplar verlorengegangen ist, besit-

zen japanische Forscher sozusagen das Monopol sämtlicher bisher bekannten Erstausgaben mit Widmung von Marx.

Früher wurde angenommen, daß das „Kapital“, Band 1, erste Auflage, am 2. Sept. 1867, unmittelbar vor dem zweiten Kongreß der Internationalen Arbeiterassoziation, der in Lausanne stattfand, herauskam.<sup>3</sup> Im Laufe von Untersuchungen des „Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel...“ durch Prof. Dr. Eike Kopf u. a. erlangt die Annahme immer mehr Gewicht, daß die erste Auflage erst nach dem Kongreß, und zwar etwa am 11. September 1867 erschien. Am 14. September (Samstag) wurde ihr Erscheinen im Börsenblatt amtlich bekanntgegeben. Die neueste Bestätigung für diese Publikationsdaten durch die oben erwähnte Widmung „19. Sept. 1867“ ist somit eine bedeutende Quelle für die weitere wissenschaftliche Arbeit.

Ab 13. Sept. 1867 war Marx für einige Tage nicht in London; er besuchte Engels in Manchester. Es wird angenommen, daß bei seiner Rückkehr nach London bereits eine bestimmte Anzahl der gerade in Leipzig fertiggestellten Ausgabe vorlag. Bemerkenswert ist die Schnelligkeit der Postzustellung in jener Zeit. Da das Dankschreiben von Engels für das erhaltene Widmungsexemplar vom 23. Sept. 1867 ist, können wir davon ausgehen, daß Borkheim das ihm gewidmete Exemplar sogar einige Tage eher als Engels erhalten hat. Es besteht kaum Zweifel darüber, daß Borkheim als erster Außenstehender direkt von Marx die Erstausgabe mit Widmung erhalten hat:

## Anmerkungen

- 1 Diese wissenschaftliche Mitteilung ist eine Übersetzung aus Heft 3 der Reihe Marx-Engels-Marxismus-Forschung, die von Prof. Izumi Omura herausgegeben wird. Die Redaktion des Heftes 3 erfolgte im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft junger Marx-Engels-Forscher Japans seitens der Wirtschaftsfakultät der Städtischen Universität Tokyo unter Leitung von Akira Miyakawa. In diesem Heft wird die Widmung auch photographisch abgebildet. — Die Übersetzung aus dem Japanischen besorgte Heike Bleuert.
- 2 Siehe dazu auch MEW, Bd. 39, S. 652 (Personenverzeichnis).
- 3 So ist es auch in den MEW und anderen Werkausgaben angeführt.